



Sitzungsvorlage

FB / Aktenzeichen	Vorlage	Datum
alle	2022/155	16.08.2022

BERATUNGSFOLGE			
Gremium	Termin	Zuständigkeit	Status
Haupt- und Finanzausschuss	01.09.2022	Vorberatung	öffentlich
Gemeinderat	08.09.2022	Entscheidung	öffentlich

Energieeinsparmaßnahmen im Zuge der Energiekrise

- Sachstandsbericht
- Antrag der SPD-Fraktion

Beschlussvorschlag:

Der Sachstandsbericht wird zur Kenntnis genommen.

Hinsichtlich des Antrages der SPD-Fraktion wird kein Beschlussvorschlag unterbreitet.

Haushaltsrechtliche Auswirkungen:

Bei den jeweiligen Produkten für die gemeindlichen Liegenschaften stehen im Haushaltsplan 2022 die für die Energiekosten erforderlichen Haushaltsmittel auf Kostenbasis der Vorjahre zur Verfügung.

Gleichstellung:

Es werden gleichstellungsrelevante Fragen tangiert.

ja [] nein [**X**]

[**X**] Die Gleichstellungsbeauftragte ist beteiligt worden.

Sachdarstellung:

Nachdem das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz bereits Ende März 2022 die Frühwarnstufe als erste von drei Krisenstufen des sog. Notfallplans Gas in Kraft gesetzt hat und an alle Verbraucher*innen appelliert hat, Gas zu sparen, wurde am 23.06.2022 die „Alarmstufe“ als zweite Stufe ausgerufen.

Grund für das Ausrufen der Alarmstufe ist die seit dem 14.06.2022 bestehende Kürzung der Gaslieferungen aus Russland und das weiterhin hohe Preisniveau auf dem Gasmarkt. Auch wenn derzeit ein Speicherstand von rd. 75 % erreicht ist, bleibt die Lage angespannt.

Die Bezirksregierungen, Kreise und kreisfreien Städte bereiten sich aktuell auf mögliche Maßnahmen im Hinblick auf eine drohende Gasmangellage vor. Ein erstes Gespräch der Behördenleitungen hat für den Regierungsbezirk Münster bereits stattgefunden. Am 29.07.2022 hat das Ministerium des Innern des Landes Nordrhein-Westfalen in Form eines Sensibilisierungserlasses vorbereitende Maßnahmen für eine mögliche Energiemangellage mitgeteilt. Es werden weitere bundes- und landesweite Rahmenvorgaben erwartet.

Die ausgerufene Alarmstufe gibt sowohl den Verbraucher*innen in der Industrie und in den Privathaushalten, aber auch den öffentlichen Einrichtungen das **klare Signal, den Strom- und Gasverbrauch aus Vorsorgegründen zu reduzieren**: „Je mehr Energie wir jetzt einsparen, desto besser kommen wir alle durch den Winter.“

Im Rathaus wurde eine „Arbeitsgruppe“ gebildet, die sich mit diesem Themenkomplex beschäftigt. Der Arbeitsgruppe gehören neben dem Bürgermeister und den Fachbereichsleiter*innen auch die Geschäftsführung der Bäder- und Beteiligungsgesellschaft Ostbevern mbH an. Bei Bedarf werden weitere Akteure, wie z. B. Bauhof und Feuerwehr, hinzugezogen. Es gilt zu ermitteln, welche Einsparungen in den kommunalen Gebäuden erzielt werden könnten, ggf. stufenweise je nach Entwicklung der Versorgungslage. Zudem muss geprüft werden, wie die Bereiche der sog. kritischen Infrastruktur auch im Krisenfall funktionsfähig gehalten werden können (z. B. Notstromeinspeisung inkl. Treibstoffsicherstellung).

Neben ersten bereits getroffenen Maßnahmen, wie z. B. das Abstellen der Brunnen vor dem Rathaus und der zentralen Steuerung der Temperatur im Rathaus, wird aktuell auch bereits auf die nächtliche Beleuchtung des Kirchturms verzichtet. Die Fachbereiche prüfen weitere kurz- und auch mittelfristige Maßnahmen im Hinblick auf ihre Umsetzungsmöglichkeiten. Ebenso erfolgt ein Austausch mit den Bürgermeister*innen der übrigen Kommunen im Kreis Warendorf sowie der Kommunen mit dem Landrat. Am 31.08.2022 wird eine Aufsichtsratssitzung der Stadtwerke Ostmünsterland GmbH & Co. KG zu dieser Thematik stattfinden.

Die Mitglieder des Rates sowie der Ausschüsse wurden vom Bürgermeister mit E-Mail vom 09.08.2022 darüber in Kenntnis gesetzt, dass in den kommenden Sitzungen des Bildungs-, Generationen- und Sozialausschusses, des Haupt- und Finanzausschusses sowie des Rates Ende August bzw. Anfang September 2022 Sachstandsberichte zur aktuellen Situation, bereits getroffenen sowie möglichen Maßnahmen gegeben werden sollen.

Auf die Sitzungsvorlage 2022/148, die sich mit Energiesparmaßnahmen in den Schulen befasst und in der Sitzung des Bildungs-, Generationen- und Sozialausschusses am 30.08.2022 erörtert wird, wird insofern verwiesen.

Ebenso ist vorgesehen, in der Sitzung der Gesellschafterversammlung der Bäder- und Beteiligungsgesellschaft Ostbevern mbH am 22.09.2022 die Thematik zu erörtern.

Die SPD-Fraktion beantragt mit Schreiben vom 10.08.2022 die Erstellung eines Energiesparkonzeptes für die Gemeinde Ostbevern mit Bürgerbeteiligung, Angebote von Energieberatung für Bürgerinnen und Bürger sowie die Erstellung eines Hitze-Notfallplanes. Nach erfolgter Abstimmung mit der Fraktionsvorsitzenden soll dieser Antrag nicht in der Sitzung des Umwelt- und Planungsausschusses, sondern in den Sitzungen des Haupt- und Finanzausschusses sowie des Rates erörtert werden. Der Antrag ist dieser Sitzungsvorlage als Anlage 1 beigelegt.

Karl Piochowiak
Bürgermeister

Hubertus Stegemann
Fachbereichsleitung
